

Weerth, Georg: 5. (1839)

1 Mit Myrten wolln wir schmücken
2 Deine Stirne, so rein und licht,
3 Und wollen dir Küsse drücken
4 In dein liebes Angesicht.

5 Und wolln die Hände falten
6 Und sprechen ein klein Gebet;
7 Und wollen dich lieb behalten,
8 Bis die Sonne untergeht.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31683>)